



## Aktivitäten und Meilensteine im ZAK

Gesellschaftliches Engagement und Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen Autismus und Neurodiversität gehören zum Selbstverständnis des ZAK. Seit der Gründung im Jahr 2009 leistet das Zentrum für Autismus-Kompetenz einen Beitrag zur Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit im gesamten deutschsprachigen Raum.

Einen Teil der Einnahmen investiert das Team um Leiterin Simone Hatami regelmäßig in unterschiedliche Projekte, die ohne das Herzblut und private Engagement des ZAK-Teams gar nicht möglich wären. Ein Beispiel ist das Sponsoring eines autistischen Marathonläufers.

Dazu gehört auch die Organisation und Aufrechterhaltung eines Selbstvertreter\*innen-Netzwerkes, aus dem viele gemeinsame Projekte entstanden sind.

Die ZAK-Peerberatung und die Peergruppen baute das ZAK seit 2017 ehrenamtlich auf und entwickelte diese Angebote seitdem kontinuierlich weiter.

In Zusammenarbeit mit dem autworker-Projekt (jetzt autsocial e.V.) ist SIAM entstanden, ein Peer to Peer-Workshopangebot für autistische Menschen zum Thema Arbeit und Beruf.

Das ZAK organisiert Fachtagungen zum Thema Autismus und leistet Aufklärungsarbeit an eigenen Infostand, mit dem die Mitarbeitenden regelmäßig bei Veranstaltungen vor Ort sind. Hatami und die Referent\*innen des ZAK halten auch regelmäßig Vorträge bei Kongressen.

Fast alle Referent\*innen und Berater\*innen des ZAK-Teams engagieren sich auch sozial und politisch. In Hannover ist das ZAK seit vielen Jahren vertreten am runden Tisch Autismus (LAG Autismus Niedersachsen), im Forum für behinderte Menschen der Region Hannover, am runden Tisch für behinderte Menschen der Stadt Hannover und in vielen anderen Arbeitskreisen des Landes.

Zu Beginn der Pandemie sind die „ZAK-Aktionen“ entstanden. „In dieser Zeit haben wir wichtige Informationen aus dem Netzwerk gesammelt und geteilt“, erklärt Simone Hatami. Entstanden ist eine Schatzkiste mit vielen guten Tipps, Ideen und Unterhaltungsmaterial. In der Zeit der Lockdowns und Quarantänen konnten Menschen jeden Alters so interessante Tätigkeiten für sich finden und auch etwas beitragen. Es gab unter anderem Lernspiele, Nähanleitungen für Masken, einen Malwettbewerb, ein Diskussionsforum zum Thema Inklusion, Videos mit Bastelanleitungen oder Mutmachgeschichten, sowie Bücher exklusiv zum Download und vieles mehr. Mit tausenden Menschen in ganz Deutschland konnte so der Kontakt aufrechterhalten werden.

Auch mit Videokonferenzen hat das ZAK sehr frühzeitig dazu beigetragen, dass Netzwerkkontakte erhalten werden konnten. Mit Online-Lesungen und Kurzvorträgen hat das Team eine Möglichkeit geboten, einen Umgang mit dem Erlebnis des „social distancing“ zu finden. Und mit dem Zurückfinden in den „ganz normalen Wahnsinn“, was für viele autistische Menschen die weit größere Schwierigkeit darstellte.

Was eigentlich eine Übergangslösung werden sollte, möchte man inzwischen nicht mehr missen. „Unser Onlineschulungsformat hat das ZAK noch bunter und vielfältiger gemacht. Und für viele Menschen konnten wir damit Barrieren beseitigen“, sagt Simone Hatami. Das betreffe zum Beispiel Autist\*innen und Menschen mit Behinderungen, denen eine Teilnahme sonst nur schwer oder gar nicht möglich wäre. Auch Personen mit sehr langen Anfahrtswegen, mit pflegebedürftigen Angehörigen oder Alleinerziehende können so leichter teilnehmen. Außerdem möchte Hatami mit den digitalen Veranstaltungen einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

2021 veranstaltete das Team daher auch den ersten Autismus-Fachtag online – und die Premiere wurde gut angenommen. 2024 gab es einen Online-Fachtag zu „Autismus und Gender“, und weitere sind in Planung. Die Tagungsdokumentationen sind jeweils auf der Homepage öffentlich einzusehen.

Schon im Februar 2022 hat das ZAK das „Ukraine-Helfer\*innen-Netzwerk“ gegründet. In ganz Deutschland erklärten sich in kürzester Zeit über 100 private und institutionelle Anlaufstellen bereit, zu helfen. Autistische Menschen und Familien mit einem autistischen Kind konnten hier erste Kontakte finden, Unterkünfte, Beratung und Begleitung. Das Netzwerk wird bis heute in Anspruch genommen.

Alle Beteiligten haben den zwischenzeitlich „Gürtel enger geschnallt“. Das ZAK hat nicht nur hilfreiche Energiespartipps im Netzwerk verbreitet, sondern auch „Inflations-Rabatt“ angeboten. Viele der Referent\*innen haben in dieser Zeit auf einen Teil ihres Honorars verzichtet oder Veranstaltungen kostenlos angeboten, damit auch in unsicheren Zeiten niemand auf die Bildungsangebote verzichten musste.

2023 durften Simone Hatami und ihr Team die Premiere des Kinofilms „Wochenendrebellen“ in Kooperation mit dem Filmverlag und dem Kino am Raschplatz begleiten. Und seit einiger Zeit veröffentlichen sie auch regelmäßig einen ZAK-Talk-Podcast.

2024 veranstaltete das ZAK deutschlandweit die „Aktionstage Autismus“. Mit insgesamt 24 kostenlosen Aktionen erhielt das Thema Autismus viele unterschiedliche Stimmen und Gesichter. Neben Lesungen und Vorträgen gab es Beratungen für Geschäfte, die an einer stillen Stunde interessiert waren, und einige Peerangebote ausschließlich für Autist\*innen.

2024 ist auch das Jahr, in dem sich das ZAK von einem Namen verabschiedet, der schon lange nicht mehr beschreibt, was es ist und was es tut:

Aus ZAK Hannover wird ZAK Germany.

### **Medienkontakt:**

Simone Hatami  
Leitung Zentrum für Autismus-Kompetenz  
Email: [info@zak-germany.de](mailto:info@zak-germany.de)  
Telefon: 0176/24570098

**Kurzinformation Autismus:**

Was bedeutet Autismus? Eine einfache Antwort auf diese Frage gibt es nicht. Das Autismus-Spektrum ist durch eine große Vielfalt an Menschen bestimmt, und ebenso vielfältig würden die Antworten ausfallen. Dazu gehören Personen, denen im Alltag der Autismus kaum anzumerken ist, bis hin zu stark beeinträchtigten und pflegebedürftigen Menschen, die umfassende Unterstützung benötigen. Gemeinsam sind den meisten Schwierigkeiten bei der Interaktion und Kommunikation sowie eine spezielle Wahrnehmung ihrer Umwelt, häufig einhergehend mit einer hohen Sensibilität gegenüber Sinnesreizen. Das Verhalten anderer Menschen ist für sie oft schwer einzuschätzen. Bei vielen Personen im Autismus-Spektrum findet sich zudem eine Tendenz zu wiederkehrenden Handlungsmustern und ausgeprägten Interessen. Neben individuellen Begabungen handeln autistische Menschen oft mit einer großen Detailgenauigkeit, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit.

**Über das ZAK:**

Das Zentrum für Autismus-Kompetenz (ZAK) Germany ist eins der führenden Schulungszentren im deutschsprachigen Raum im Bereich Autismus und AD(H)S. Gemeinsam mit etwa 30 freien Referent\*innen bietet das Team Beratung und Schulungen für Einzelpersonen und Institutionen sowie Peer-Beratung und -Workshops an. Ausgehend von der Einzigartigkeit jedes Menschen werden Impulse und methodische Ansätze für den beruflichen und privaten Alltag vermittelt. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ganz individuelle Konzepte für jede Person zu entwickeln. Aus der Auseinandersetzung mit der „Normalität der Unterschiedlichkeit“ kann dann ein selbstverständliches Miteinander entstehen. Teilnehmende mit Autismus und AD(H)S finden unter anderem in Peer-Workshops hilfreiche Tipps zu Themen wie Alltagsbewältigung, Studium und Beruf, Freizeit- und Beziehungsgestaltung oder den Umgang mit Stress. Neben Angeboten vor Ort gibt es auch zahlreiche Online-Formate für einen barrierefreien Zugang.